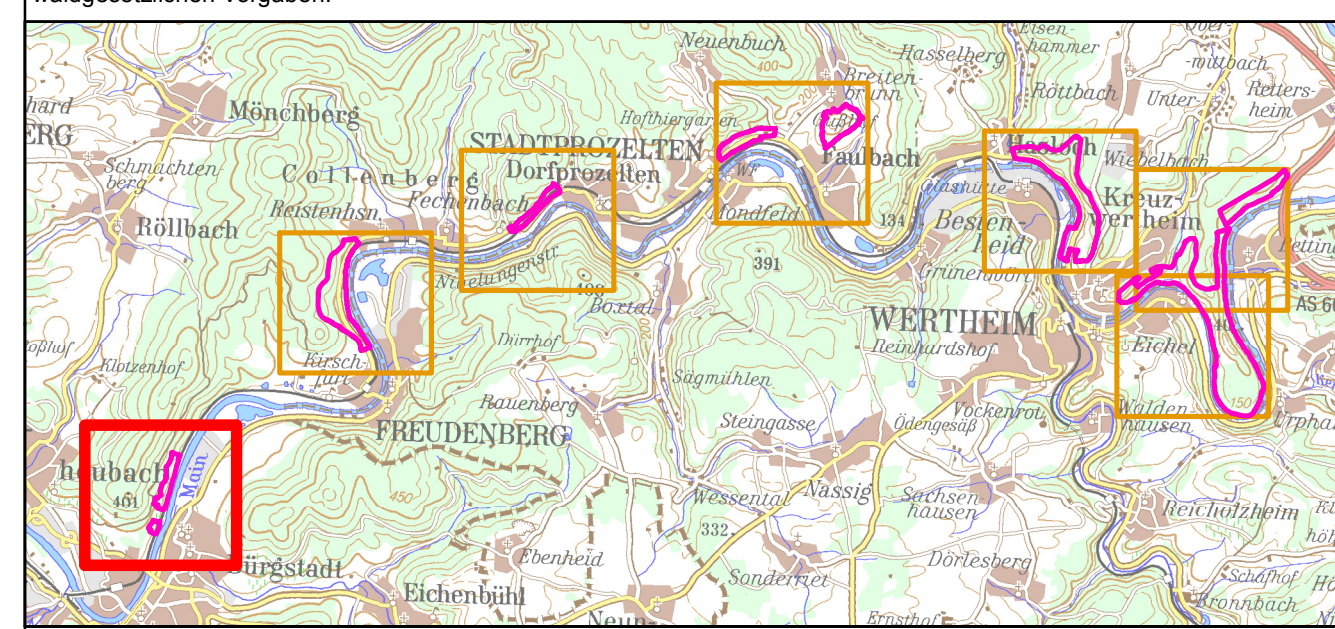


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6120*, Blauschillergrasrasen
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 8220, Silikatfelsen mit Feisspaltenvegetation
 - 9110, Hainsimsen-Buchenwälder (A-)
 - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B+)
 - 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210, Kalkmagerrasen
 - 9130, Waldmeister-Buchenwälder
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1014, Schmale Windschnecke (Vertigo angustior)**
- Nachweis
 - Habitat
- 1061, Dunkler Wiesenknochen-Ameisenbläuling (Maculinea [Phengaris])**
- Nachweis
 - Habitat
- 1078*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)**
- Saughabitat mit Nachweis
 - Saughabitat ohne Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6222-371 Maintalhänge zwischen
Bürgstadt und Wertheim



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 1 von 7	Kartenfertigung: 05.08.2021
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Unterfranken



Büro für ökologische Studien Schlumprecht GmbH, Bayreuth

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)

Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

- 6120*, Blauschillergrasrasen
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 8220, Silikatfelsen mit Feisspaltenvegetation
- 9110, Hainsimsen-Buchenhäuser (A-)
- 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B+)
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)

Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6210, Kalkmagerrasen
- 9130, Waldmeister-Buchenhäuser

Zusatzinformationen

- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im

Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)

1014, Schmale Windschnecke (Vertigo angustior)

- Nachweis
- Habitat

1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea [Phengaris])

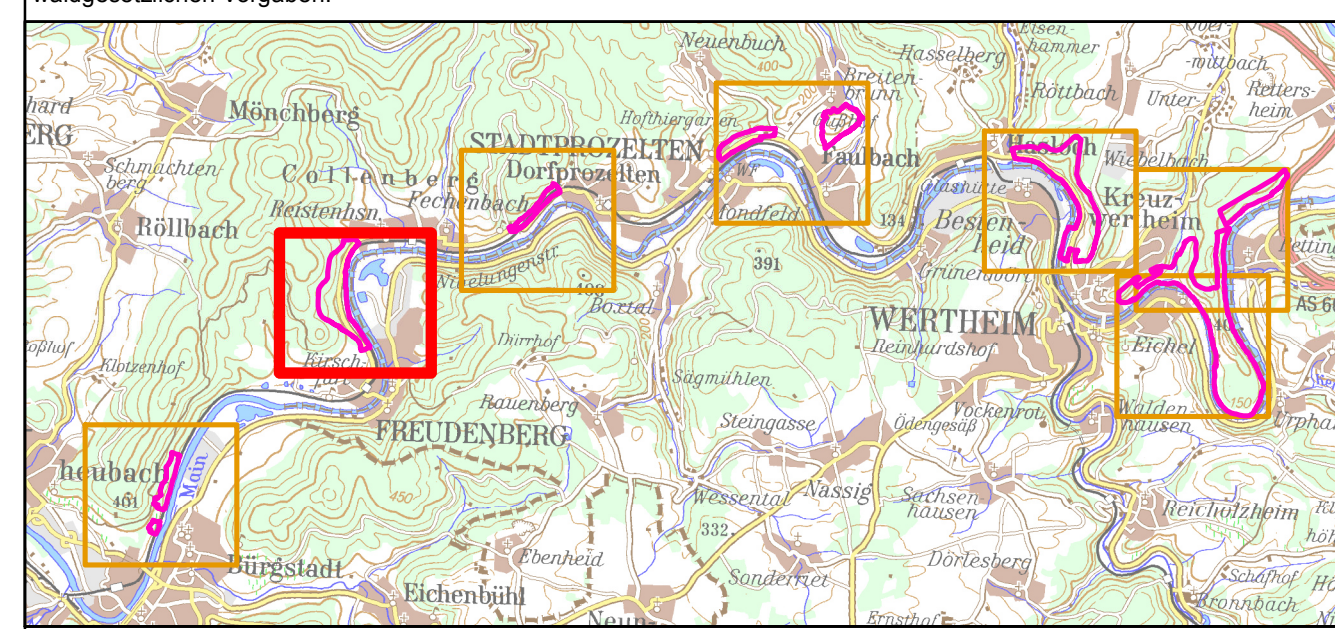
- Nachweis
- Habitat

1078*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)

- Saughabitat mit Nachweis
- Saughabitat ohne Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6222-371 Maintalhänge zwischen Bürgstadt und Wertheim



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 2 von 7	Kartenfertigung: 05.08.2021
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Unterfranken

ENTWURF
 BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Büro für ökologische Studien Schlumprecht GmbH, Bayreuth

Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 50 100 150 200 Meter



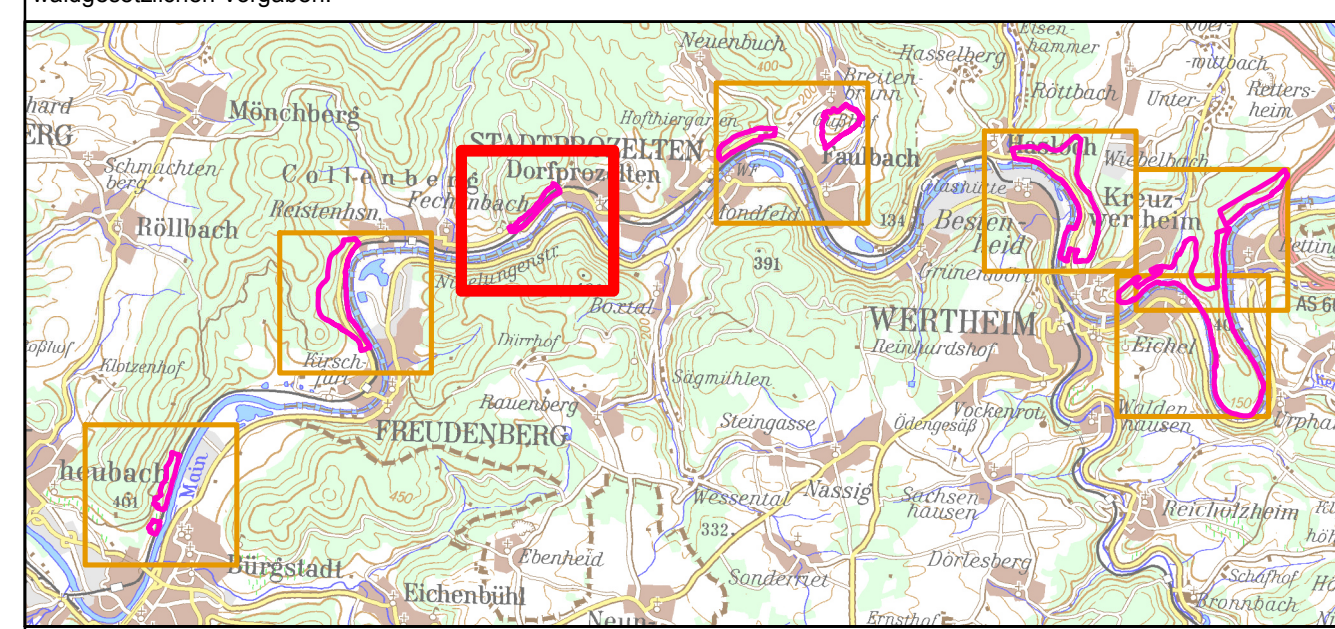
- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6120*, Blauschillergrasrasen
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 8220, Silikatfelsen mit Feisspaltenvegetation
 - 9110, Hainsimsen-Buchwälder (A-)
 - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B+)
 - 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210, Kalkmagerrasen
 - 9130, Waldmeister-Buchwälder
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1014, Schmale Windschnecke (Vertigo angustior)**
- Nachweis
 - Habitat
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea [Phengaris])**
- Nachweis
 - Habitat
- 1078*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)**
- Saughabitat mit Nachweis
 - Saughabitat ohne Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzbezeichnung in der Legende genannt, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.

Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesiglichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6222-371 Maintalhänge zwischen Bürgstadt und Wertheim



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 3 von 7	Kartenfertigung: 05.08.2021
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Unterfranken

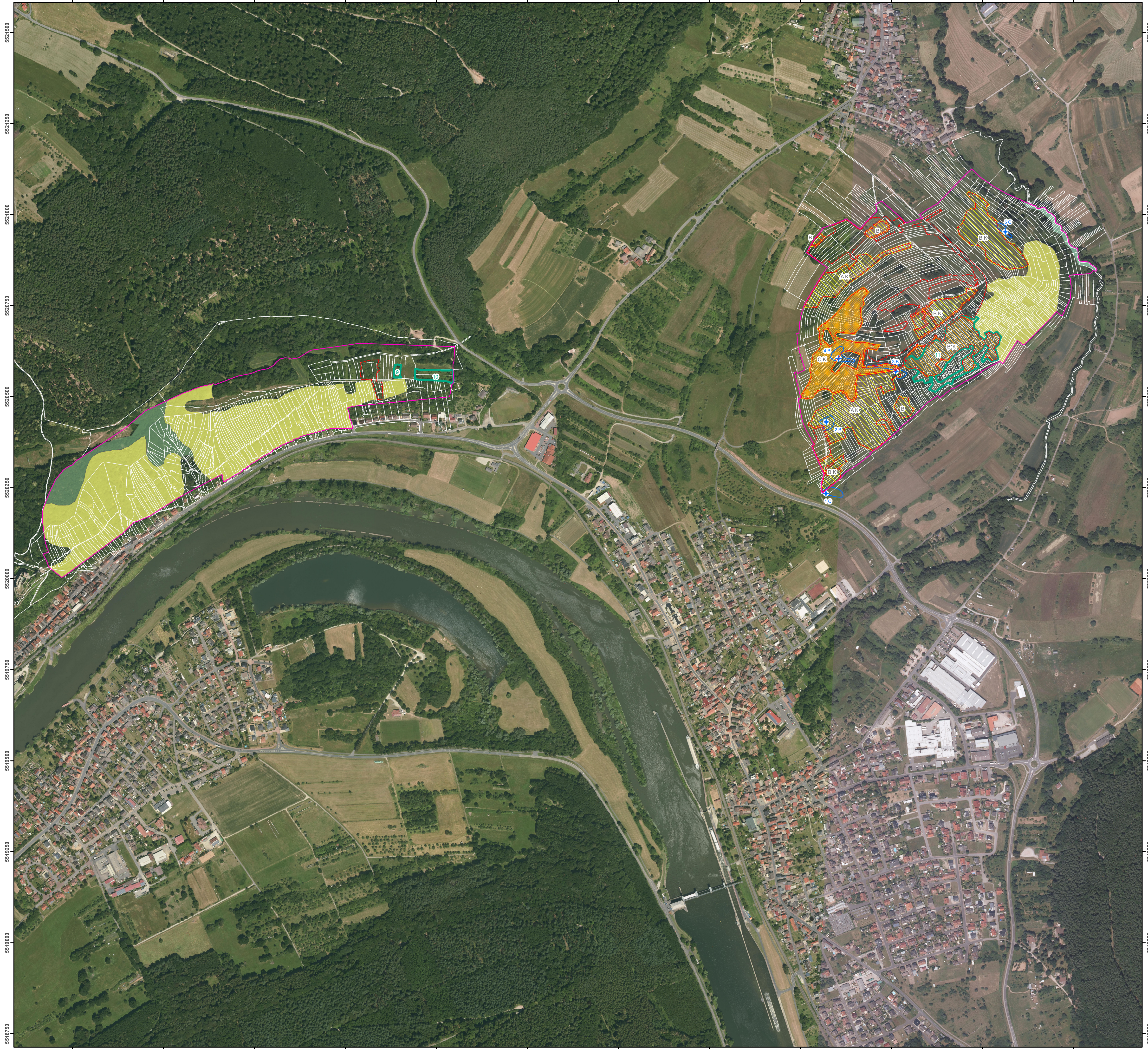


Büro für ökologische Studien Schlumprecht GmbH, Bayreuth

Originalmaßstab: 1:5.000

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

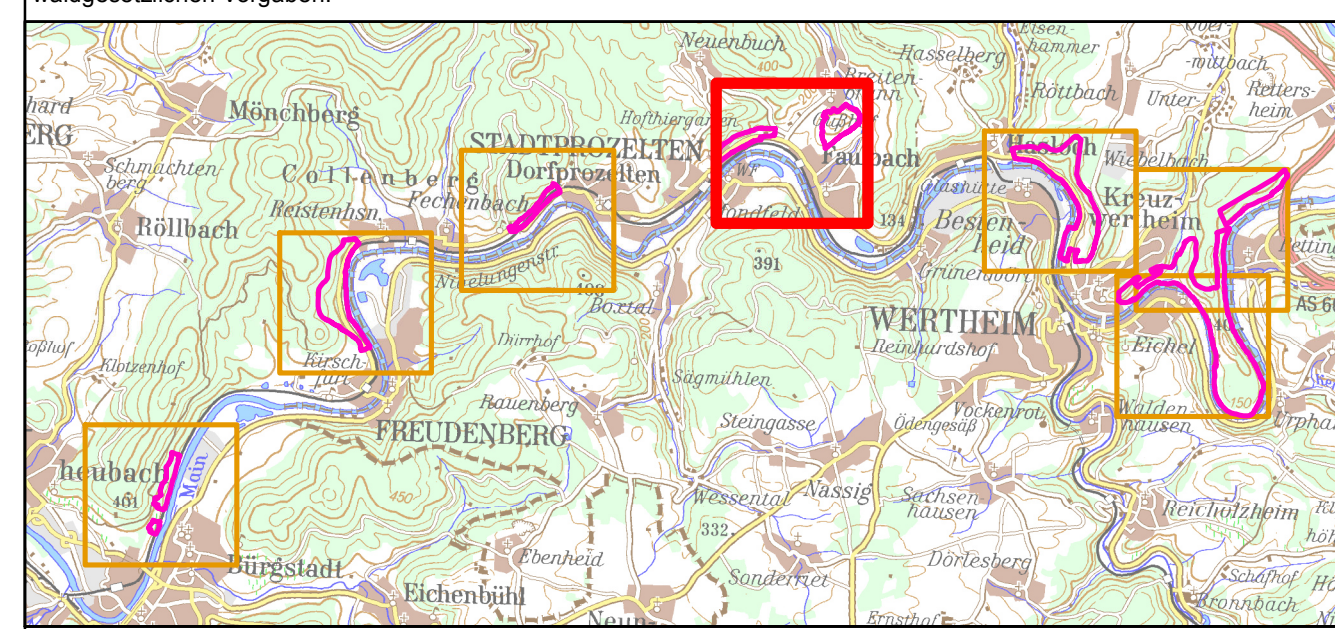
0 50 100 150 200 Meter



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6120*, Blauschillergrasrasen
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 8220, Silikatfelsen mit Feisspaltenvegetation
- 9110, Hainsimsen-Buchwälder (A-)
- 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B+)
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210, Kalkmagerrasen
- 9130, Waldmeister-Buchwälder
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1014, Schmale Windschnecke (Vertigo angustior)**
- Nachweis
- Habitat
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea [Phengaris])**
- + Nachweis
- Habitat
- 1078*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)**
- Saughabitat mit Nachweis
- Saughabitat ohne Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6222-371 Maintalhänge zwischen
Burgstadt und Wertheim



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 4 von 7	Kartenfertigung: 05.08.2021
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Unterfranken

ENTWURF
 BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

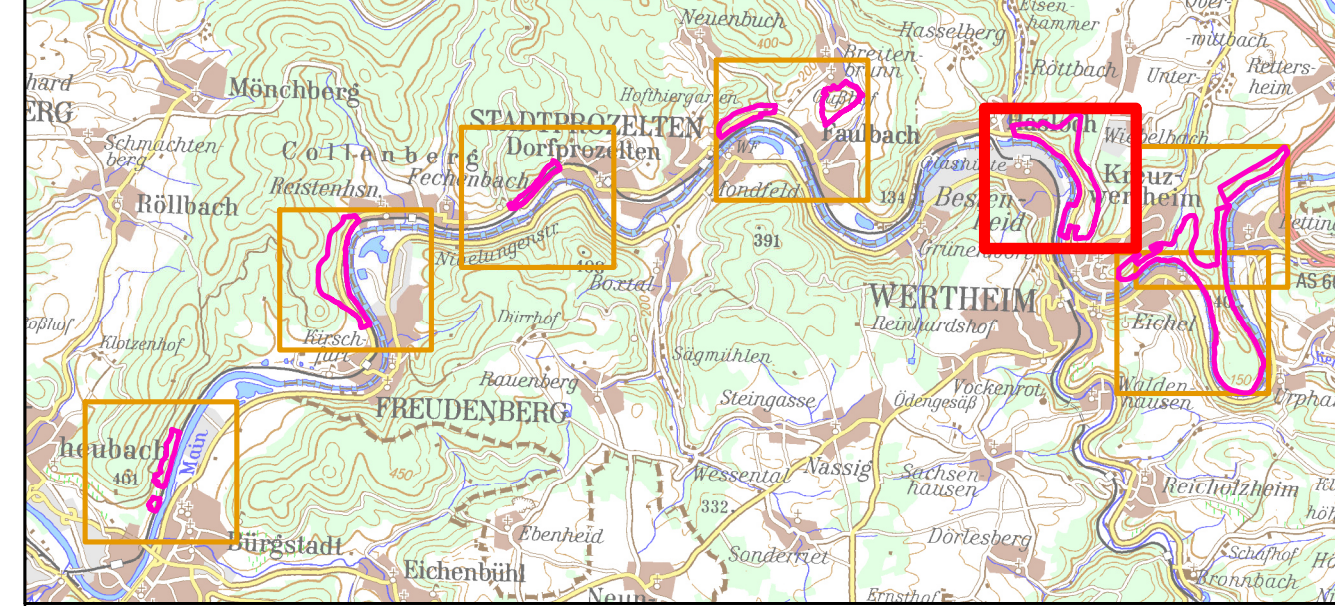




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
 - 6120*, Blauschillergrasrasen
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 8220, Silikatfelsen mit Feisspaltenvegetation
 - 9110, Hainsimsen-Buchwälder (A-)
 - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B+)
 - 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
 - 6210, Kalkmagerrasen
 - 9130, Waldmeister-Buchwälder
- Zusatzinformationen**
 - Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
 - 1014, Schmale Windelschnecke (Vertigo angustior)**
 - Nachweis
 - Habitat
 - 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea [Phengaris])**
 - Nachweis
 - Habitat
 - 1078*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)**
 - Saughabitat mit Nachweis
 - Saughabitat ohne Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6222-371 Maintalhänge zwischen
Bürgstadt und Wertheim



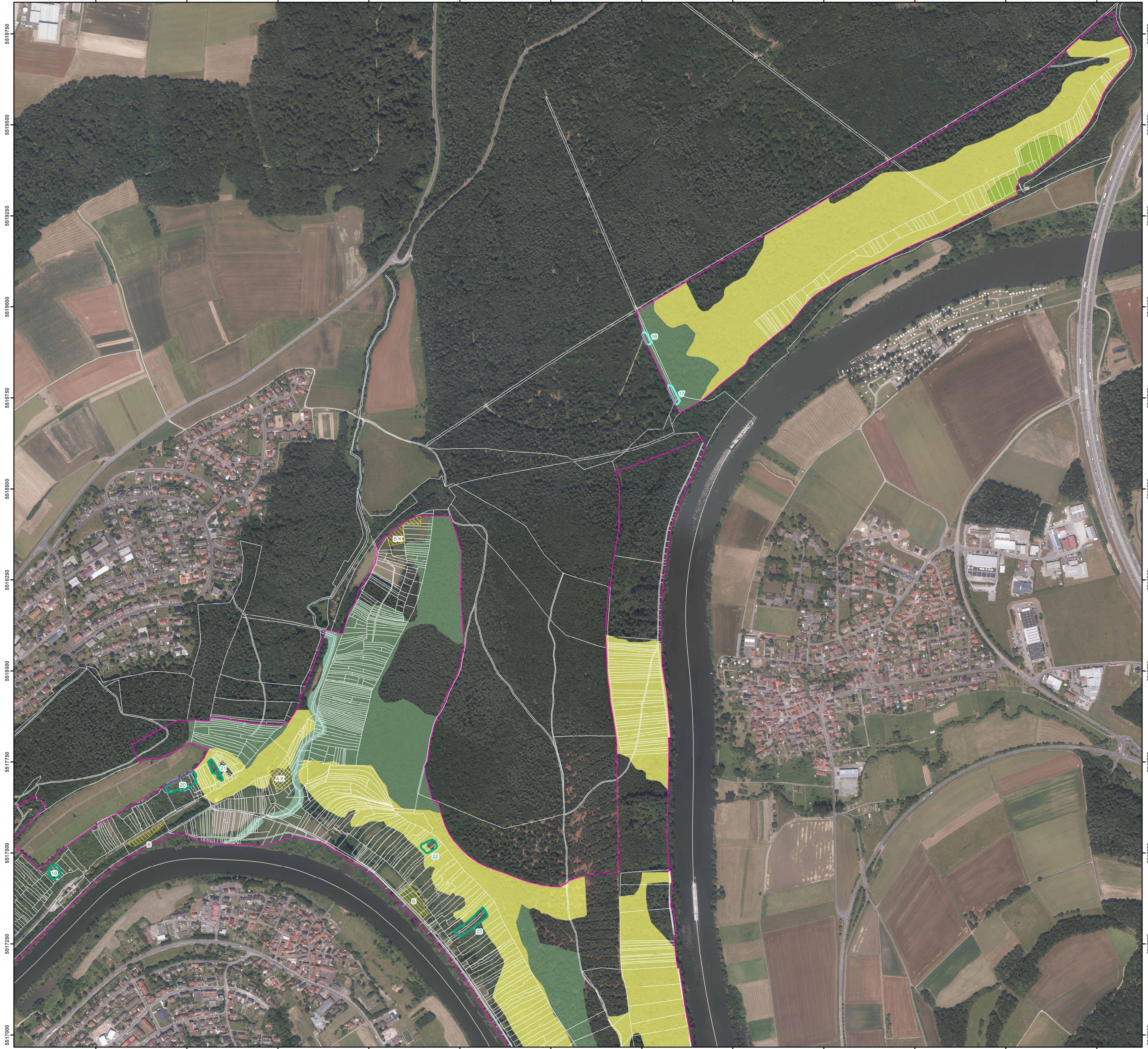
Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 5 von 7
Kartenfertigung: 05.08.2021

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Unterfranken



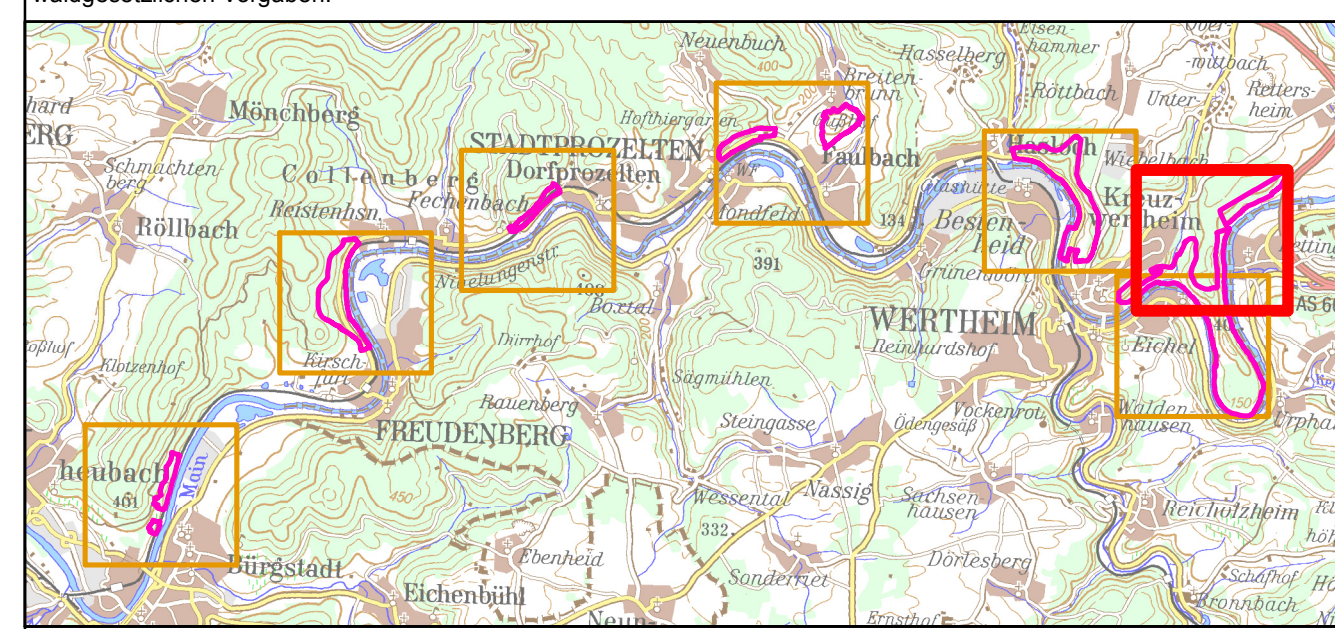
Büro für ökologische Studien Schlumprecht GmbH, Bayreuth



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6120*, Blauschillergrasrasen
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 8220, Silikatfelsen mit Feisspaltenvegetation
 - 9110, Hainsimsen-Buchwälder (A-)
 - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B+)
 - 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210, Kalkmagerrasen
 - 9130, Waldmeister-Buchwälder
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1014, Schmale Windschnecke (Vertigo angustior)**
- Nachweis
 - Habitat
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea [Phengaris])**
- Nachweis
 - Habitat
- 1078*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)**
- Saughabitat mit Nachweis
 - Saughabitat ohne Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6222-371 Maintalhänge zwischen
Burgstadt und Wertheim



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 6 von 7
Kartenerfertigung: 05.08.2021

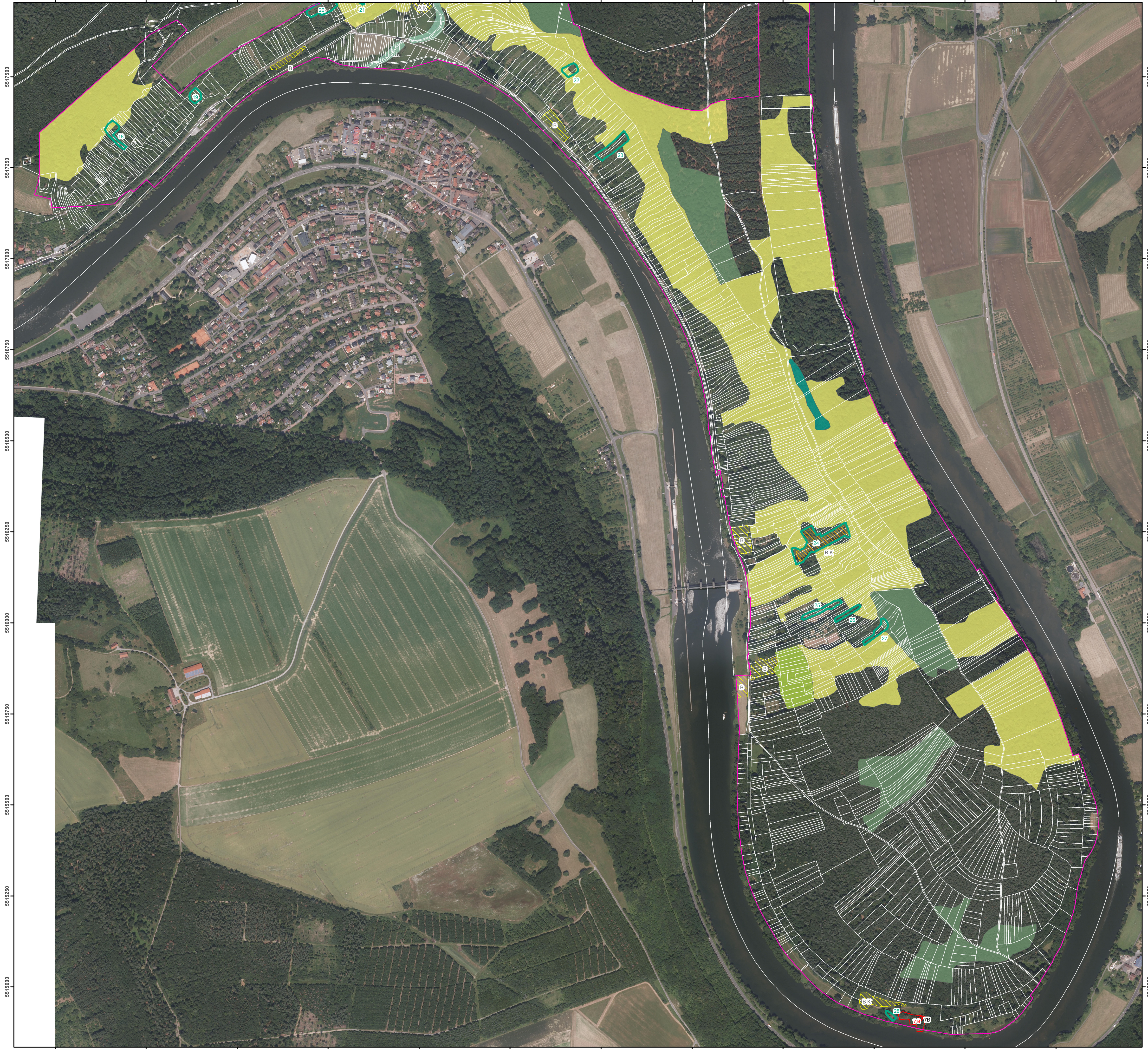
Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Unterfranken



Büro für ökologische Studien Schlumprecht GmbH, Bayreuth

Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

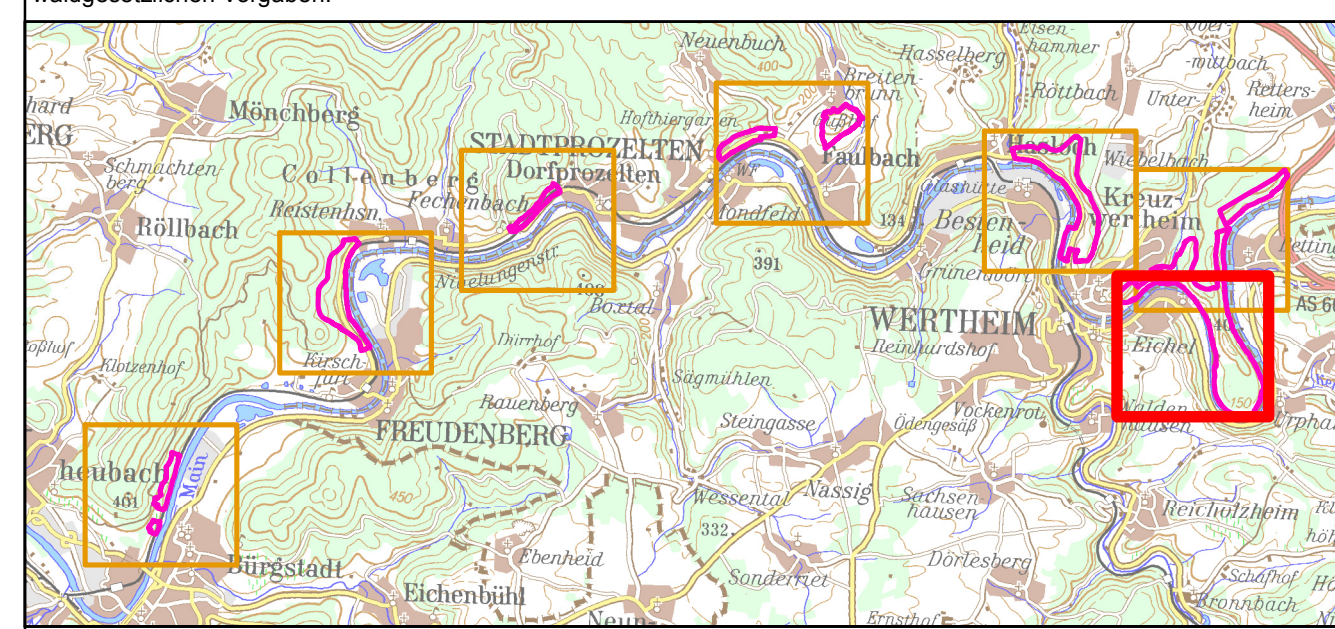
0 50 100 150 200 Meter



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 6120*, Blauschillergrasrasen
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 8220, Silikatfelsen mit Feisspaltenvegetation
 - 9110, Hainsimsen-Buchenhäuser (A-)
 - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B+)
 - 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
 - 91E0*, Weichholzaubwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 6210, Kalkmagerrasen
 - 9130, Waldmeister-Buchenhäuser
- Zusatzinformationen**
- Geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG im
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1014, Schmale Windschnecke (Vertigo angustior)**
- Nachweis
 - Habitat
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (Maculinea [Phengaris])**
- Nachweis
 - Habitat
- 1078*, Spanische Flagge, Euplagia quadripunctaria (B)**
- Saughabitat mit Nachweis
 - Saughabitat ohne Nachweis

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) und ggf. ein Sternchen (*) bei prioritären Lebensraumtypen. Die Bewertung der Arten wird in Klammern in der Legende angegeben. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht. Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten) Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesiglichen Vorgaben.



Managementplan
FFH-Gebiet 6222-371 Maintalhänge zwischen
Bürgstadt und Wertheim



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: Blatt 7 von 7	Kartenfertigung: 05.08.2021
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Würzburg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Unterfranken

ENTWURF

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Büro für ökologische Studien Schlumprecht GmbH, Bayreuth